Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der Aalener Kern- und Weststadt

30

27. Juli 2025 102. Jahrgang

Gemeinsames Spielen beim „Sommer der Nachbarschaft" – Quartierstreffen im Hüttfeld am 20. Juli *Foto: Privat*

Vater UNSER – mehr WIR wagen

„Herr, lehre uns beten." Diese Bitte der Jünger klingt erstaunlich schlicht. Sie hatten Jesus erlebt – predigend, heilend, Wunder wirkend. Doch sie fragen ihn nicht nach einem Wunderritual, nach einer überzeugenden Predigttechnik, sondern: beten zu lernen. Und Jesus antwortet mit einem Gebet, das wie eine Tür aufgeht. Das Vaterunser.

Schon der Anfang ist bemerkenswert: **Vater unser.** Nicht „mein Vater", nicht „der Vater", nicht „ein göttliches Prinzip". Sondern: unser Vater. Wir beten gemeinsam. Als Geschwister. Mit dem ersten Atemzug des Gebets werden wir aus unserer inneren Einzelkabine geholt – hinein in eine Gemeinschaft, die größer ist als wir selbst.

In unserer stark individualisierten Gesellschaft klingt das beinahe revolutionär. Wir sind gewohnt, selbst zu entscheiden, zu wählen, abzugrenzen. Sogar im Glauben. Mein Weg zu Gott, mein spirituelles Empfinden, mein Stil. Das *Wir* kommt selten vor. Doch das Vaterunser sagt: Glauben heißt nicht nur, sich Gott zuzuwenden, sondern auch den anderen.

Das ganze Gebet ist durchzogen von diesem *Wir*. **Unser** tägliches Brot – nicht nur mein Kühlschrank. **Unsere** Schuld – nicht nur mein Fehler. **Unsere** Versuchung – nicht nur meine Krise. Wer das Vaterunser betet, stellt sich selbst bewusst in Beziehung. Es ist ein Gebet der Solidarität, der Mitmenschlichkeit, ein Gegenentwurf zu Isolation, zu Spaltung, zu Selbstoptimierung. Das Vaterunser ruft uns auf, nicht nur zu glauben, sondern auch zu teilen: Schuld und Vergebung. Brot und Verantwortung. Hoffnung und Richtung.

Jesus gibt uns mit dem Vaterunser nicht einfach Worte – er gibt uns eine Haltung. Eine Haltung des Vertrauens, aber auch der Zugehörigkeit. Ein Gebet, das Himmel nicht nur oben, sondern auch *zwischen uns* sucht. Vielleicht ist das heute wichtiger denn je: dass wir neu entdecken, wie kraftvoll das *Wir* sein kann. Und wie heilsam.

Denn wenn Gott wirklich unser Vater ist – dann sind wir mehr als nur Einzelne auf dem Glaubens- und Lebensweg. Dann sind wir verbunden. Dann sind wir Geschwister. Und das verändert alles.

Maria Eßeling

Familienreferentin Maria Eßeling

17. Sonntag im Jahreskreis (C)
1. Les: Gen 18, 20-32
2. Les: Kol 2, 12-14
Ev: Lk 11, 1-13

Samstag 26. Juli

Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter

St. Maria
08.00 Eucharistiefeier
Les: Ex 24, 3-8 Ev: Mt 13, 24-30

St. Bonifatius
18.30 Vorabendmesse (P. Prakash)

Peter und Paul
18.30 Vorabendmesse **entfällt**

Sonntag 27. Juli

St. Elisabeth
09.00 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Ostalbklinikum
09.00 Evangelischer Gottesdienst

St. Augustinus
09.00 Gottesdienst russ.-orth.

Peter und Paul
09.15 Ökumenischer Gottesdienst (T. Bieg)

Salvator auf der Pfarrwiese
10.30 Eucharistiefeier als Familiengottesdienst Ministrantenaufnahme und -ehrungen (W. Sedlmeier / M. Kronberger)

St. Maria
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (N. Kempf)

St. Thomas
10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Heilig-Kreuz
10.30 Eucharistiefeier ital. Gde **entfällt**

St. Michael
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt. (V. Koretić)

Pelzwasen (auf der Festwiese bei den Mammutbäumen Scheffelstraße)
10.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Siedlerfest (C. Bender / I. Bihr)

St. Augustinus
18.00 Gottesdienst #song4u

Heilig-Kreuz
19.00 Eucharistiefeier (F. Dolderer)

Samstag 26. Juli

Sandbergkapelle
14.00 Taufe von Lea Sophie Gerstner und Felix Anton Möhnle

Montag 28. Juli

Les: Ex 32, 15-24.30-34
Ev: Mt 13, 31-35

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 29. Juli

Marta, Maria und Lazarus

Les: 1 Joh 4, 7-16 Ev: Lk 10, 38-42

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier

St. Maria
16.00 Rosenkranz

Magdalenenkapelle Himmlingen
19.00 Eucharistiefeier
Patrozinium
Magdalenenfest

St. Michael entfällt!

Mittwoch 30. Juli

Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

Les: Ex 34, 29-35 Ev: Mt 13, 44-46

St. Augustinus
08.15 Gottesdienst zum Schuljahresende Langertschule

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Kaleidoskop

Portiunkula-Ablass

Portiunkula heißt die kleine Kapelle in der Nähe von Assisi, bei der der hl. Franziskus seine Brüdergemeinde gesammelt hat. Für sie erbat er, ganz im Sinne der mittelalterlichen Frömmigkeit, die Gewährung eines Ablasses. Dieser wurde diesem Ort immer vom Mittag des 1. August bis zum Abend des 2. August gewährt, so dass die Gläubigen nicht mehr nach Jerusalem, Rom oder sonst einen besonderen Ort pilgern mussten, sondern diese Heilszusage auch dort erhalten konnten. Später wurde dieses Privileg auch auf alle Pfarrkirchen ausgedehnt.

Gestaunt habe ich, als ich dieses Frühjahr nun einen Brief des Bischöflichen Ordinariats erhalten habe, dass dieses Privileg auch für unsere Heilig-Kreuz-Kirche besteht. Dieses würde erlöschen, sofern wir nicht dagegen Widerspruch einlegen würden. Wir haben Widerspruch eingelegt, nicht um eine mittelalterliche Frömmigkeit wiederzubeleben, sondern um einen spirituellen Impuls zu setzen. Die Gnade Gottes heilt, so wissen wir. Doch wenn wir von ihr nicht wissen, dann ist diese Heilung zwar nicht ausgeschlossen, aber hat es erheblich schwerer.

Wenn wir nun zum Portiunkula-Ablass einladen, so geschieht dies, damit Sie Gottes Gnade wieder intensiver erfahren können. Wie? Durch Beichte, Gebet und den Empfang der Kommunion in der Heilig-Kreuz-Kirche soll die Gnade Gottes wieder neu erfahren werden, damit sie ihr gutes Werk in uns verrichten kann. Vielleicht machen Sie sich in diesem Jahr auf diesen Weg, um die Liebe Gottes wieder stärker zu erfahren.

Freitag, 1. August um 18 Uhr Messe mit anschließender Beichtgelegenheit und Anbetung und Samstag, 2. August, 8 Uhr Messe ebenfalls mit Beichtgelegenheit, jeweils in der Heilig-Kreuz-Kirche im Hüttfeld.

Wolfgang Sedlmeier

Neuer Chorleiter beim Salvatorchor begrüßt

Nach einer zweijährigen Vakanz freut sich der Salvatorchor ab sofort einen neuen hauptamtlichen Chorleiter begrüßen zu dürfen: Herrn Christof Eßwein. Pfarrer Wolfgang Sedlmeier wünschte dem neuen Dirigenten alles Gute. Chorvorstand Helmut Erhardt hieß ihn im Namen des Chores herzlich willkommen und überreichte ein kleines Begrüßungsgeschenk.

Christof Eßwein, geb. 1965 in Schwäbisch Gmünd, ist verheiratet und Vater eines erwachsenen Sohnes. Er wohnt in Fellbach und leitet aktuell auch noch den Sängerkranz und den jungen Chor „Vocalis" in Bietigheim-Bissingen.

Seine musikalische Laufbahn begann Christof Eßwein mit einem Studium an der Musikhochschule in Stuttgart und beendete dieses mit Diplom. Es schlossen sich weitere Studien in Pop und Jazz an. Sein Schwerpunkt liegt sowohl auf klassischer als auch moderner Vokalmusik. Eine langjährige Berufserfahrung mit weltlichen und kirchlichen Chören machen ihn zu einem hervorragend geeigneten Dirigent und Chorleiter für unseren Salvatorchor.

So blickt unser Chor optimistisch in die Zukunft. Das Engagement von Christof Eßwein eröffnet neue musikalische Wege und bringt frischen Schwung nach der zweijährigen Vakanz.

Sein Debüt in Aalen wird er anlässlich der Reichsstädter Tage am 14.9.2025 im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes haben.

Wer Christof Eßwein persönlich kennenlernen möchte, kann dies beim Chor der Salvatorkirche immer dienstags von 19.30 bis 21.15 Uhr tun. Es erwarten Sie engagierte Sängerinnen und Sänger, die Ihnen den Neueinstieg leicht machen werden. Sie sind alle herzlich willkommen.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle, verbunden mit allen guten Wünschen, gilt unserer lieben Christine Mairle-Zirbs, die die Zeit der Vakanz mit Herzblut und dem ihr eigenen Elan ausgefüllt hat – zur Freude des Chores und der ganzen Gemeinde.

Helmut Erhardt, Vorstand Chor der Salvatorkirche

Christof Eßwein (2.v.l.) *Foto: Christine Abele-Merz*

Kurz und bündig

Frauenbund ZV Aalen

Sa 26.7. **Wanderung zum Naturfreundehaus Braunenberg.** Treffpunt: 14 Uhr Parkplatz Weiße Steige. Gegen 15.30 Uhr treffen mit den „Nichtwanderern".

Nacht der Eucharistischen Anbetung/Portiunkula-Ablass

Diesen Monat findet die Eucharistische Anbetung durch die Nacht in Heilig-Kreuz statt, da für Heilig-Kreuz das Privileg des Portiunkula-Ablasses gilt, der vom 1. bis 2. August vergeben wird (siehe Kasten Seite 2). Die Voraussetzungen für den vollkommenen Portiunkula-Ablass sind Besuch der Heiligen Messe mit Empfang der Kommunion in einer dafür vorgesehenen Kirche ab Mittag des 1. oder am 2. August, Beichte und Gebet in der Meinung des Papstes (Vater Unser, Gegrüßet seist du Maria, Ehre sei dem Vater). Im Anschluss an die freitägliche Eucharistiefeier um 18 Uhr wird das Allerheiligste die ganze Nacht hindurch ausgesetzt. Von 18.45 bis 20 Uhr besteht zusätzlich das Angebot des Beichtsakraments. Von 19 - 20 Uhr ist die Anbetung musikalisch gestaltet. Den Abschluss dieser Nacht der Eucharistischen Anbetung bildet die Eucharistiefeier um 8 Uhr, ebenfalls in Heilig-Kreuz. Anschließend ist ebenfalls Beichtgelegenheit.

Besuchen Sie uns auch auf Instagram:
kathkircheaa

in unseren Gemeinden:

St. Thomas
14.12.2025 12.00 Uhr

St. Maria
21.09.2025 12.00 Uhr
26.10.2025 12.00 Uhr

Salvator
28.09.2025 12.00 Uhr
16.11.2025 12.00 Uhr

St. Bonifatius
18.10.2025 14.30 Uhr

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- **mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:**
  Anna Nolina Kazoglu, Laura Sophie Enzweiler und Tessa Marie Schütter
- **im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:**
  Theresia Veile, 94 Jahre Roland Traub, 85 Jahre

Kolpinghütte wegen Stadtranderholung geschlossen

Die Kolpinghütte Albuch ist in der Zeit vom 03.08. bis 14.09.2025 wegen Stadtranderholung geschlossen. Der erste Hüttendienst nach der Sommerpause findet wieder am 21.09.2025 statt.

Offener Nachmittag für SeniorInnen

am Dienstag, 29.7., 14 – 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5. **„Der wahre Froschkönig und seine neue Geschichte"** – Das Flöten-Ensemble mit Frau Koch und Erzähler.

Herzliche Einladung!

Senioren

Tanzkreis
Di. 29.7. 14.30 Uhr in St. Maria

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:
Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570

Salvator u. St. Bonifatius:
Einsatzleiterin
D. Kienle, Tel. 64209

Ökumenischer Hospizdienst Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen – ambulant und kostenlos – Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
Einsatzleitung: 0171/2069420
info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Abkürzungen stehen für

SK	Salvatorkirche
SH	Salvatorheim
GH	Gemeindehaus
ESH	Edith-Stein-Haus

Die Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Kath. Öffentliche Bücherei

Bohlstr. 3, Aalen

Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Bücherei hat am Montag und Mittwoch jeweils von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bücherei-Team

Gebetskreis

Wir treffen uns zum gemeinsamen Gebet am Sonntag,
27.7.2025 um 19.30 Uhr
Gospelhouse
Ostpreußenstr. 11
AAC Arbeitsgemeinschaft Aalener Christen, www.Aalener-Christen.de

Donnerstag 31. Juli

Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer
Les: Ex 40, 16-21.34-38
Ev: Mt 13, 47-52

Peter und Paul
16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 **Eucharistiefeier**

Freitag 1. August

Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer
Les: Lev 23, 1.4-11.15-16.27.34b-37
Ev: Mt 13, 54-58

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 **Eucharistiefeier**

St. Thomas
14.00 Rosenkranz

Heilig-Kreuz (siehe Artikel auf Seite 2)
18.00 **Eucharistiefeier**
anschl. Nacht der Eucharistischen Anbetung bis
08.00 Eucharistiefeier

St. Maria
Euchaistische Anbetung entfällt!

Schülergottesdienste

Mi 30.07. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

KWA Albstift
Do 31.7. 15.30 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit

von 16.30 – 17.15 Uhr in

Salvator
Sa 26.07. Pfarrer Prakash

Heilig-Kreuz
Fr 01.08. von 18.45 – 20 Uhr
bei der Eucharistischen Anbetung durch die Nacht und
Sa 02.08. im Anschluss an die Eucharistiefeier um 8 Uhr

Impressum:
Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Prakash Peter
Tel. 07361 / 37058-223
Prakash.Peter@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 174 / 6391920
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindecaritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
Tel. 07361 / 37058-222
oder 0157 / 80548835
maria.esseling@drs.de

Kita-Seelsorge
Dorothee Schäffler
Religionspädagogin
Tel. 07361 / 59056
dorothee.schaeffler@drs.de

Klinikseelsorge
Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen
salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten:

St. Bonifatius
Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria
Marienstr. 5, 73431 Aalen

Mittwoch	08.30 - **10.30 Uhr**
Freitag	13.30 - 15.00 Uhr

Vorankündigungen:

Samstag, 20.09.2025:
Kirchenkulturfahrt
nach Mittelfranken

Samstag, 27.09.2025:
Friedensfest und Begegnung
im Gemeindezentrum St. Maria

Sonntag, 28.09.2025:
Gemeindefest Salvator

Samstag, 11.10.2025:
Gemeindewallfahrt auf den Schönenberg

Salvator

In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche
Di 29.7. Fliegende Singstunde
Treffpunkt 18 Uhr Wanderparkplatz Röthardt

Notizblock

Samstag, 2. August
Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Mahnmal am Sa 2.8. um 18.30 Uhr. Anschließend Zeit für Begegnung bei Imbiss und Getränken.

st. maria

In der kommenden Woche

Patrozinium in Himmlingen
Am Di 29.7. laden wir herzlich zum Magdalenenfest ein. Um 19 Uhr ist Eucharistiefeier, anschließend Hocketse

Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden
Di 29.7 19.30 Uhr Sitzung im GH St. Maria, kleiner Saal

Chor „Neue Töne"
Mi 30.7. 19 Uhr Sommerfest (Gartenanlage Taufbach)

Chor der Marienkirche
Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria

st. bonifatius

In der kommenden Woche

Kirche auf dem Markt
Fr 25.7. 8.30-12.30 Uhr auf dem Festplatz Hofherrnw.-Unterr.

Kirchenchor St. Bonifatius
Di 29.7. Abschluss vor den Ferien: Sieger-Köder-Weg Wasseralfingen, anschl. „Traube" Onatsfeld

Notizblock

Sonntag, 3. August
10 Uhr Ökum. Gottesdienst im Grünen beim Wasserreservoir/ Sandberg, mit Bläsern des Posaunenchors Unterrombach. Bei Regen in St. Thomas.

Familiengottesdienst

auf der Pfarrwiese Salvator

Am Sonntag, 27.07. feiern wir unseren Gottesdienst zum Abschluss des Schuljahres auf der Pfarrwiese oberhalb der Salvatorkirche.
Wir freuen uns darauf, die neuen Minis in unsere Gemeinschaft aufzunehmen.
Die Familiengottesdienst-Band gestaltet den Gottesdienst musikalisch und inhaltlich mit.
Im Anschluss grillen die Minis für uns alle. Für Kinder gibt es ein kleines Programm, und wir können das Schuljahr bei gemütlichem Beisammensein und schönen Begegnungen ganz entspannt ausklingen lassen. **Herzliche Einladung an alle!**

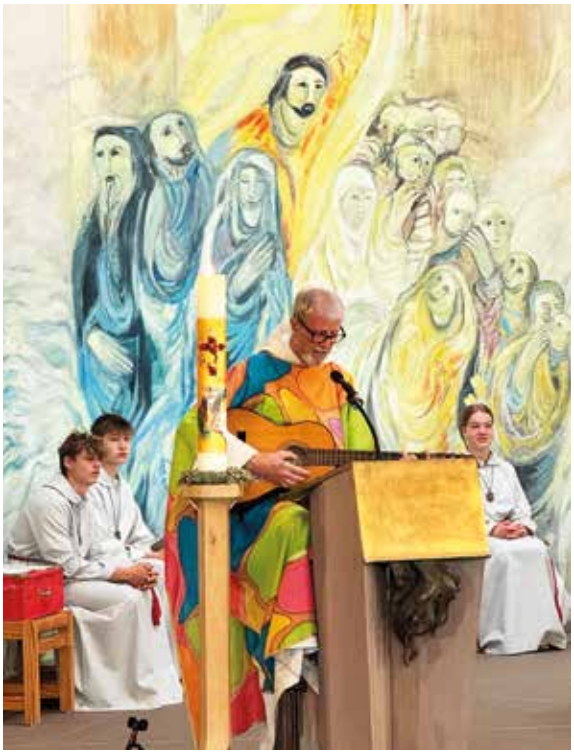
Vorankündigung:

Bericht zur Sitzung des KGR St. Maria am 7. Juli 2025

- In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der KGR mit einem Rückblick auf vergangene Veranstaltungen begonnen.
  Das Fest der Berufungen, an dem Pfr. Sedlmeier sein 40-jähriges Priesterjubiläum feierte, war ein rundum gelungenes Fest, u.a. dank der engagierten Vorbereitung und des reibungslosen Ablaufs durch den Festausschuss und aller weiterer Mitwirkenden. Es konnte ein sehr schönes Fest in St. Augustinus gefeiert werden.
  Auch das 10-jährige Priesterjubiläum von Pfr. Dominique, an dem eine Delegation aus Aalen teilgenommen hatte, war ein sehr schönes, fröhliches und gelungenes Fest.
  An Fronleichnam konnten die Kirchengemeinden St. Maria und Salvator ein gemeinsames, schönes Fest feiern, erstmalig mit Live-Musik bei der anschließenden Hocketse.
- Am Sonntag, 21.09.2025 ist beim Aalener Kindertag (zugleich Weltkindertag) die Kirchengemeinde St. Maria mit einem Bastelangebot und einer Hüpfburg mit vertreten. Insgesamt gibt es ca. 30 Akteure.
- Zudem wurde aus unterschiedlichen Gremien in der Gemeinde berichtet, hier werden auch vor allem für den Missionsausschuss neue engagierte Mitglieder gesucht.
- Am Samstag, 27. September 2025, findet ab 14 Uhr das Friedensfest in St. Maria statt.
- Pfr. Sedlmeier berichtete zudem kurz über den bereits laufenden Gebäudeprozess Kirchen. Hier geht es um die strategische Auseinandersetzung mit dem Gebäudebestand der Kirche, insbesondere im Hinblick auf dessen zukünftige Nutzung und Finanzierung.
- Für die geplante Klausur des KGR St. Maria im Februar 2026 wurden Themenvorschläge gesammelt und Ideen eingebracht.

Die KGR Sitzung endete mit einem gemütlichen Zusammensein und Verabschiedung in die Sommerpause. *Birgit Enenkel*

Don Camillo in der Thomaskirche



Die zahlreichen Gottesdienstbesucher hatten ihre Freude an Don Camillo alias Jörg Müller, Pallottinerpater aus München. Sein Gespräch mit Gott (Christoph Galle) war ein Ringen um eine menschenfreundliche Seelsorge und eine Kirche, die sich selbst nicht im Wege stehen sollte. Am Ende des vergnüglichen Gottesdienstes war allen klar: wenn Gott tatsächliche eine so warmherzige Stimme hat, kann es im Himmel nur schön sein.

Wolfgang Fimpel / Bild: Martina Meinert

Mit einer großartigen Spende bedankte sich der Chor SING4JOY bei der Kirchengemeinde St. Bonifatius für das gute Miteinander. Der Chor probt immer mittwochs ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Ulrich. Die Spende zugunsten der Sanierung der Bonifatiuskirche ist das Ergebnis des schönen Sommerkonzerts „Songs an einem Sommerabend" vor zwei Wochen im Gemeindehaus.

Wolfgang Fimpel / Bild: Marianne Merz

AusträgerIn für die Kirchlichen Mitteilungen gesucht

Für die wöchentliche Zustellung suchen wir für das Gebiet

Alfred-Delp-Straße, Bischof-Fischer-Straße, Bohlstraße, Brühlstraße, Friedhofstraße, Friedrichstraße Hüttfeldstraße, Kappelstraße, Kastellstraße, Parkstraße, Römerstraße

(24 Abonnenten)

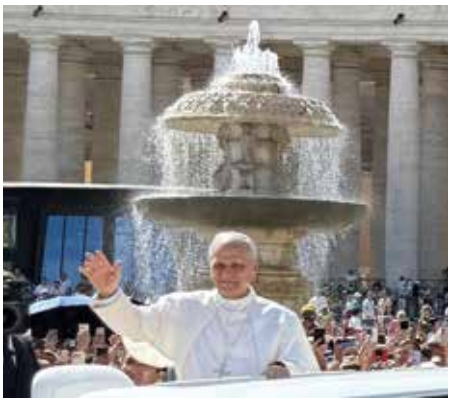
ab 01.10.2025 zuverlässige SchülerInnen (ab 13 Jahre) oder rüstige RentnerInnen.

Nähere Informationen erhalten Sie Mo., Di. und Fr. von 10.00 – 12.00 Uhr bei Frau Dobler, Pfarrbüro Salvator, Tel. 37058-100.

Unterwegs als „Pilger der Hoffnung"

Pilgerfahrt mit der Seelsorgeeinheit Rems-Welland über Padua und Venedig zu unserem eigentlichen Ziel nach Rom.

Bei der Papstmesse am Sonntagmorgen trafen wir auf Familien verschiedenster Nationen, denen der Tag besonders gewidmet war. Es war sehr emotional, wie die Menschen Papst Leo empfangen und zugejubelt haben. Bei der Fahrt mit dem Papamobil konnten wir ihn aus nächster Nähe erleben. Die nächsten Tage wurden wir von Stadtführern auf den Spuren der hl. Apostel Petrus und Paulus begleitet. Sehr beeindruckend waren der Petersdom, die Sixtinische Kapelle, die Lateranbasilika, St. Maria Maggiore und die Basilika St. Paul vor den Mauern.



Besonders ergreifend war, dass wir im aktuellen Heiligen Jahr als „Pilger der Hoffnung" durch die heilige Pforte gehen konnten. Mit diesen schönen und überwältigenden Eindrücken ging es für uns dann noch weiter nach Assisi. *Text/Bilder: Luise Fugmann*

Pfarrer Andreas Frosztega und Luise Fugmann (rechts) auf dem Petersplatz.

Katholische Tomaten

„Wachsen" war ein Motiv der Erstkommunionvorbereitung in St. Maria – als Dankeschön bekamen die engagierten Eltern eine Tomatenpflanze geschenkt. Bei Familie Rutsch hat die Tomate einen Platz im Hochbeet bekommen und wächst und gedeiht offenbar prächtig. Wann wohl die ersten „katholischen Tomaten" geerntet werden können?

Maria Eßeling / Bild: Elisabeth Rutsch

Feierliche Amtsübergabe bei den Minis in St. Bonifatius

Am 12. Juli fand in unserer Gemeinde St. Bonifatius ein ganz besonderer Wortgottesdienst statt: Die alten Oberminis aus Hofherrnweiler und Unterrombach (Felix Renner, Patricia Kurz, Michelle Spaag, Noah Jedlicka, Ida Ebert, Nicole Ihl) wurden mit herzlichen Worten und großer Dankbarkeit verabschiedet, während zugleich die neuen Oberministranten (Benedikt Brucker, Benedikt Seibold, Pia Ebert, Anna Walz, Jannik Dambacher, Julian Meinert) in ihr Amt eingeführt wurden.
In einer besonderen Atmosphäre und mit einer ergreifenden Rede von Felix Renner (der Einzige, der reden konnte, ohne weinen zu müssen) wurde das Engagement der bisherigen Oberminis gewürdigt, die über Jahre hinweg mit großem persönlichen Einsatz ihren Dienst für uns Minis und die Gemeinde geleistet hatten.
Nach dem Gottesdienst wurde die Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.
Es war ein rundum gelungener Abend voller schöner Momente, Dankbarkeit und Vorfreude auf das, was kommt.

Anna Walz, Ministrantin / Foto: Heike Brucker

Sommerserenade für einen guten Zweck bei schönstem Sommerwetter

In Peter und Paul fand am Sonntagabend, 13. Juli, wieder eine Sommerserenade mit kleinen und großen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region statt. Den Anfang machten Man Pfeiffer, Piano, und Manuel Bernardt, Violine, beide schon am längsten dabei und beliebte ortsansässige Heide-Musiker mit zwei feinen Violinkonzerten. Der Jüngste im Reigen war der 8-jährige Emilio mit beeindruckendem Können am Schlagzeug. Er spielte auch mit seinen Eltern Susanna Gaidolfi, Klavier und Thomas Eyring, Flügelhorn, in schöner Interpretation das bekannte „Hallelujah" von Leonard Cohen. Bei Mattis, 12 Jahre, und seinen vier modernen Gesangsbeiträgen, begleitet von Martin Kronberger mit der Gitarre, gab es sogar eine Zugabe. Für die Ton- und Lichteffekte hatte der Schüler sogar seinen Kumpel Mattheo organisiert. Martin Kronberger als universal einsetzbares Talent sang sowohl alleine „Ich bau einen Dom" als auch zur Begleitung des Studenten Pierre Desbruns (der aktuell ein sechsmonatiges Praktikum in einer ortsansässigen Firma absolviert) und zeigte: Musik ist eine universale Sprache, die alle verstehen. Ein weiteres internationales Talent war der 17-jährige Nikolay Alieksieiev am Klavier, das kam sehr deutlich mit seinen Beiträgen u.a. aus dem „Wohltemperierten Klavier" von J.S. Bach zu Ohren. Durch den Abend moderierte Caroline Bender, las kurze nachdenkenswerte Texte und sie ermunterte die Anwesenden, gemeinsam vor dem Segen „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen" zu singen.
Im Anschluss gab es im Hof eine gemütliche Sommerhocketse bei Prisecco und Häppchen. „Da haben Sie einiges auf die Beine gestellt", lobte eine Besucherin und erhofft sich mit den anderen Gästen eine Fortsetzung dieses schönen Formates.

Vielen Dank allen, die geprobt, aufgebaut, mitgespielt und mitgesungen haben. Ebenso herzlichen Dank für alle Spenden, die dem Freundeskreis für Wohnsitzlose Aalen e.V. zugute kommen.

Text/Fotos: Caroline Bender, Pfarrerin